

Tageszeitung Wochenblatt extra Rund um den Grüntensee

Kempten IS Weiler MM
 Füssen KFR MOD Buchloe

Fotoarchiv: 1452

**Mundartverein
blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück**

Heimat-Quartett sehr gefragt -

Neue Projekte in Planung - Weiterhin Engagement für die Heimat und den Dialekt

Der im Jahr 2004 gegründete Förderverein mundART Allgäu mit den Hauptzielen, sich für die Erhaltung und Pflege der heimischen Mundart (Dialekt) einzusetzen, die Herausgabe von Publikationen zu fördern, sowie Veranstaltungen durchzuführen, hat seit der Gründung viele Projekte realisieren können. Das wurde bei der Jahresversammlung mehrfach zum Ausdruck gebracht. „Wir verfolgen die Vereinsziele weiterhin mit großem Nachdruck und sind dabei auf einem guten Weg“, so Vorsitzender Simon Gehring. Als einen besonderen Höhepunkt bezeichnete er das Mundartforum im Rahmen der Allgäuer Festwoche in Kempten. „Es war im vergangenen Jahr eine sehr gute Veranstaltung mit großem Zuspruch“, so Gehring. Wir können stolz sein, dass diese Veranstaltungsform immer wieder die Menschen auf einem hohen Niveau anspricht. So findet diese Veranstaltung zum 17. Mal am Donnerstag, 18. August, 20 Uhr erneut im Kornhaus in Kempten statt.

Großes Interesse am Heimat-Quartett

Im Weiteren sei die Nachfrage nach den Heimat-Quartett-Spielen Ausgabe Oberallgäu und Ostallgäu sehr groß. Mehr als 2.500 Quartett-Spiele konnten in den vergangenen zwei Jahren an Kinder der Grundschulen in der Region verteilt werden. Möglich machen die verschiedene Unternehmen und Gönner, die ein Partnerschaftsmodell mit dem Verein eingehen. Die Sparkasse Allgäu hat sich hier im Besonderen für die Aktion engagiert. Somit erhält jedes Schulkind der dritten und vierten Klasse der Empfängerschulen, sein eigenes ein Quartett-Spiel.

Beim „Heimat-Quartett“ – und das ist das Besondere - erfahren die Spieler Wissenswertes über Einwohner, Fläche, Vereine, Ortsteile der Städte und Gemeinden. „Spielerisch lernen und Heimat kennenlernen“, lautet hier der Ansatz.

Zwei neue Bücher vorgestellt

Mit dem Titel „Berge, Gipfel & Sprüche“ – eine Sammlung von Bergsteigersprüche - zusammengetragen von Ludwig Hindelang aus Nesselwang – ist ein weiteres, bisher einmaliges Buchprojekt umgesetzt worden, erklärte Vorsitzender Simon Gehring verbunden mit einem besonderen Dank an den Autor Ludwig Hindelang.

Mehr als 1000 Exemplare konnten inzwischen von diesem Buch verkauft werden.

Einen Teilerlös des Verkaufs erhält die Bergwacht Allgäu. Dem Westallgäuer Dialekt und der Lebensart der Menschen in der Region gewidmet, erschien ein Buch in der Reihe „Echt Allgäu“, mit dem Titel „Leased, losed und luaged, schwätzed und lached ... bei is im Weschtallgai“ zusammengetragen durch die „Hochstuber aus Lindenberg“. Das Büchlein mit eigens angefertigter Übungs-CD bringt dem Leser und Hörer die Sprache, aber auch lustige Begebenheiten wie, Weschtallgaier Gschichtle, Kochrezepte und Ausdrücke, wie sie nur im Westallgäu gebräuchlich sind, näher. „Dieses, wie auch die anderen realisierten Projekte, werden ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt. Darauf legen wir großen Wert“, so Simon Gehring. So werde es im neuen Vereinsjahr zwei neue Bücher geben. Zum einen über das „Schaffen und Wirken“ des unvergessenen Pius Lotter aus Seeg und ein Buch, zusammengetragen von Ludwig Hindelang unter dem Motto „D´r sell hot gsait...!“.

Gehring dankte Schatzmeister Max Geist, der einen guten Kassenstand verzeichnen kann. Zahlreiche Gönner haben den Verein in den vergangenen Jahren maßgeblich gefördert, voran die Sparkasse Allgäu, der Verein L & G Sternenhimmel aus Dietmannsried sowie die Privat-Brauerei Zötler aus Rettenberg.

Auf viel Interesse stoße die Vereinshomepage www.mundart-allgaeu.de, über die zahlreiche Anfragen und Buchbestellungen (sogar aus Amerika) erfolgen würden.



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung



Die neu für drei Jahre gewählte Vorstandschaft des Fördervereins mundART bei der Jahresversammlung. Von links Zweiter Vorsitzender Max Adolf (Sonthofen), Beisitzerin Cornelia Bessler (Bad Hindelang), Erster Vorsitzender Simon Gehring (Durach), Beisitzerin Andrea Lotter (Füssen/Seeg), Schriftführer...

Aufgrund der Neuwahlen sind aus der Vorstandschaft die langjährigen Mitglieder Georg Ried, Bärbel Gaupp, Werner Specht und Gabi Krips ausgeschieden. Gehring dankte für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Mundart im Allgäu.

Mehr Informationen zum Verein sind zu finden unter www.mundart-allgaeu.de.

Termine 2016

17. Allgäuer Mundartforum im Rahmen der Allgäuer Festwoche, am Donnerstag, 18. August, 20 Uhr, im Kornhaus Kempten mit Johannes Hitzelsberger, Marlene Nieberle, Max Adolf und Stefanie Dentler.

Förderverein mundART Allgäu e.V.